



Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Tel 030 227 – 73910

Fax 030 227 – 76910

E-Mail ralph.brinkhaus@bundestag.de

Pressemitteilung

24.02.2011

Ralph Brinkhaus beim „Politiker-LAN“ im Deutschen Bundestag

Ralph Brinkhaus „raste“ mit 250 Sachen auf der Rennstrecke – nein, nicht im realen, sondern im virtuellen Raum. Beim ersten Politiker-LAN im Deutschen Bundestag informierte sich der Gütersloher Bundestagsabgeordnete über Computer- und Videospiele.

Auf Einladung der Bundestagsabgeordneten Jimmy Schulz (FDP), Manuela Höferlin (FDP) und Dorothee Bär (CSU) konnten sich in dieser Woche alle Abgeordneten des Deutschen Bundestages ein eigenes Bild von Computer- und Videospiele machen. Der „Politiker-LAN im Bundestag“ fand große Resonanz. „Es geht um eine Versachlichung der Debatte um mögliche Gefahren des Spielekonsums“, so Brinkhaus (CDU). Damit spricht er auch die kürzlich vorgestellte Studie der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen "Nutzung von Computerspielen: gefordert, gefördert, gefährdet" an, die das Suchtpotential von Computer- und Videospiele relativiert. In diesem Zusammenhang informierte er sich auch über die problematischen „Ego-Shooter-Spiele“, über die in letzter Zeit so viel diskutiert wurde.

„Wir müssen das Thema sehr ernst nehmen, dürfen es aber auch nicht verteufeln. Computerspiele gehören heute zur Lebensrealität – der richtige Umgang mit den Spielen ist von großer Bedeutung. Es ist auch wichtig darauf zu achten, dass sich Kinder und Jugendliche nicht ausschließlich im virtuellen Raum aufhalten“, betonte Ralph Brinkhaus: „Medienkompetenz ist das Schlüsselwort für die Zukunft.“